

# Hechinger Familiennamen (1613-14)

Zoller Heimat

Von M. Schaitel

Za 514  
5-8

Die Taufregister der kath. Stadtpfarrei Hechingen beginnen mit dem Jahre 1663, während die Einträge in das Trau- und Sterberegister erst mit 1698 ihren Anfang nehmen. Da nach dem 30jährigen Kriege, der bekanntlich die Bevölkerung Deutschlands zur Hälfte, in manchen Gegenden bis zu zwei Drittel vernichtete, eine starke Binnen- und Einwanderung einsetzte, ist es für den Familienforscher besonders wertvoll, wenn die Verbindung vom letzten Eintrag der Pfarrbücher mit der Zeit vor 1618 hergestellt werden kann. Während die Chronik der Stadt Hechingen für 1590 und 1593 eine Reihe Hechinger Bürgernamen bringt, sollen nachfolgend aus den Jahren 1613/14 Personen aufgeführt werden, deren Namen sich in den Stadtgerichtsprotokollen finden. Der Uebersicht halber sind sie alphabetisch geordnet worden.

Aichgasser Claus; — Hans; — Jakob; — Stoffel. Ambrun Oswald.

Baur (Pawr) Ludi. Bausinger (Pawsinger) Theus; — Bartlin. Berbich Matheus. Beyer Hieronymus. Bihler Marx; — Hanns Färber. Boll Hanns. Boullach Georg. Bousch Hanns Georg; — Simon. Buckh Jakob von Reutlingen, gewesener Schaffner zu Stetten. Buckenmaier Jakob, Burkhardt Georg; — Clas; — Peter.

Deugger Augustin. Dreher Kaspar; — Michel. Dröscher Georg. Dieringer Hanns; — Martin.

Edele (Oedele) Hanns. Emich Konrad.

Fabricius Helias. Fechter Hanns Georg. Fischer (Vüscher) Paul. Fixlin (Füchslin) Caspar; — Jakob; — Stefan, Glaser. Fossade Hanns Wilhelm mit Sohn Joann de Fossa. Freudemann Georg. Frumb (Frumsch) Wolff; — alt Hanns, Schäfer.

Geuger Stoffel. Göser Moritz Salzmesser; — Richard. Geckinger (Gegginger) Michell. Gefrörer (Gfrörer) Hanns; — Bantle. Getzen Veit, Biersieder. Grautter (Greuther) Hanns, Brunnenmacher. Grien (Griener) Hanns, Schuster; Grienin Maria. Grewlich Peter. Guldin Friedrich; — Jakob.

Haarer Gall, Baumeister. Hasler Hanns; — Wilhelm. Höllstein Balthas. Hedersch Pankrat. Heß Hanns, Bader. Haimlin Jakob. Hehnlin Jakob. Herzog Daniel, des alten Stadtschreibers Sohn. Hennenlotter Jakob.

Herdtlin Jakob, Goldschmied. Hoschen (Hosche) Kaspar von Wittlingen b. Lörrach; — Hanns, Viehhirt. Hummele Alex. Holzhauser Hanns; — Georg. Hurrer Lorenz.

Jeger Fritz Bartholeme.

Keppener Hanns. Kerzen Hanns. Keller Georg. Keßler Balthas; Keßlerin Sibilla, Torhüterin. Kipff Claus. Kleinmann Hanns; — Karl; — Michel. Koch Michel; — Jakob, Gärtner. Koler Caspar. Klogger Melchior; — Peter. Kneer (Knör) Peter. Krahtwoll Hanns; — Bartlin. Krouch Michel; — Hanns. Kücherer Hanns von Boll OA. Göppingen. Kummer Gall; — Jakob.

Lehmelein Hanns. Lebherz Martin. Löffler Martin.

Mattern Clas. Merz Bartlin; — Hanns. Matheus Bartlin. Miller Melchior, Altist; — Friedrich, Stadtknecht; — Michel; — Sebastian, Schreiner. Mayer (Meyer) Bastian, Stadtkornpfleger; — Hanns. Mehn Jakob, Kupferschmied. Mutschler Georg; — Michel.

Neeff Konrad, Sauhirt.

Oesterle Hanns.

Pfeiffer Michel. Pflumm Konrad. Prewel (Preyels) Hanns; — Jakob.

Rauchen Michel. Rausch Hanns. Regenspurger Lorenz; — Eustachio. Rempp Stefan. Rickheln Hanns, Sondersiecher. Row Hanns. Ruoff Melchior.

Saillin Kaspar; — Clas. Sailer Jakob. Sautter Hanns, Roßhirt. Schwab Hanns; — Stefan. Schmid Gall jung; — Jacob. Scheffer Martha; — Hanns. Schell Hanns. Schneider Mathäus. Schwartz, Melchior; — Ulrich. Schmidt Wolff. Schweinler Kaspar; — Anna. Stotz Bartlin; — Hanns; — Thoma, Sailer. Stenglin Hossias; — Thomas. Stiefel Hanns jg. und alt. Strobel Bartlin, Bürgermeister.

Traber Johann; — Stoffel. Thoman Hanns.

Wetzell Hanns; — Jakob. Wellin Hanns. Werner Konrad, von Breitenholz, OA. Herrenberg. Wullin Hanns. Weinmann Karl. Weinberger Hanns. Weißer Ulrich von Salzstetten, Schweine- und Gänsehirt; — Valentin.

Vetzer Emma.

Ziegler Hanns, Schuster.

## Freiwillig leibeigen geworden?

In Nr. 2 d. J. der Zollerheimat hat mein Freund Max Schaitel einen Ergebbrief veröffentlicht, worin sich im Jahre 1490 die bisher freie Anna Sch. als Frau eines Leibeigenen samt ihren Kindern

„ungezwungen und ungedrungen, mit gutem freiem Willen“ dem Kloster St. Georgen leibeigen gibt. Voraus ist das Urteil Hebeisens erwähnt, daß die Leibeigenschaft hierzulande nicht so drückend